

Planung einer Wiederaufforstung mit der Klasse LW12B



In der Klasse LW12B wird verstärkt im Wahlmodul der Waldbau behandelt. In Zusammenarbeit mit dem AELF Straubing, Abteilung Forsten, wurde mit Forstdirektor Klaus Stögbauer dafür ein Projekt mit dem Thema: „Wiederaufforstung einer Schadensfläche“ ausgearbeitet. Am Donnerstagnachmittag, den 21.03.19 war es soweit. Die Klasse traf sich mit ihrem Klassenlehrer, Studiendirektor Georg Vilser, Förster Rupert Peter vom AELF Straubing und Revierförster Josef Denk bei einer Waldfläche am Ortsausgang von Mitterfels. Die zu betrachtende Waldfläche musste aufgrund von massiven Borkenkäferbefall 2018 abgeholzt werden und soll im Frühjahr 2019

aufgeforstet werden. Revierförster Josef Denk hatte dafür eine anspruchsvolle Aufgabe für die Schüler vorbereitet, die vor Ort genauestens besprochen und erarbeitet wurde. Die Berechnungen und die genaue Ausarbeitung mussten die Schüler als Hausaufgabe erledigen. Als Erstes wurde die Fläche mit einem Spezialgerät per GPS genau vermessen und anschließend eine grobe Planskizze erstellt. Schüler zogen dann Bodenproben und beurteilten diese. Es wurde ein sandiger Lehmboden festgestellt, ein guter Waldboden, der sich für viele Baumarten eignet. Anschließend durften die Schüler einen Bestockungsvorschlag unter Verwendung der Baumar-

teneignungstabelle herausuchen. Man entschied sich, einen Laubholzanteil von 50 % unter Einbeziehung der Weißtanne mit folgenden Baumarten durchzuführen: Tanne, Douglasie, Lärche, Bergahorn, und Kirsche als Wegesaum. Der Förster zeigte abschließend Schutzhilfen, die die Pflanzen vor Wildverbiss schützen sollen. Die entsprechenden Pflanzanzahlen und einen Kostenvorschlag durften die Schüler bis zur nächsten Unterrichtsstunde erarbeiten, in der die Ergebnisse präsentiert wurden. Alle waren sich einig, dieses praxisnahe Projekt auch in Zukunft anzubieten.

Georg Vilser